



## **AMTLICHE MITTEILUNGEN**

Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal  
Herausgegeben vom Rektor

**NR\_80**    **JAHRGANG 46**  
27.09.2017

### **Prüfungsordnung (Fachspezifische Bestimmungen) für den Teilstudiengang Kunst des Studienganges Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung an der Bergischen Universität Wuppertal**

**vom 27.09.2017**

Auf Grund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz) vom 16.09.2014 (GV. NRW S. 547), zuletzt geändert am 07.04.2017 (GV. NRW S. 414), und der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für den Studiengang Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung hat die Bergische Universität Wuppertal die folgende Ordnung erlassen.

#### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen
- § 2 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen
- § 3 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung
- Anhang: Modulbeschreibung

#### **§ 1**

#### **Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen**

- (1) Der Zugang zum Studium des Teilstudienganges Kunst im Studiengang Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung setzt den Nachweis der spezifischen, auf die Anforderung für das Lehramt für Sonderpädagogische Förderung abgestimmten Eignung für das Fach Kunst voraus. Sofern der Nachweis nicht vorliegt, wird die Eignung auf Antrag gegebenenfalls in einem besonderen Verfahren festgestellt.
- (2) In den Teilstudiengang Kunst des Studienganges Master of Education – Lehramt für Sonderpädagogische Förderung können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die mindestens 38 LP Bachelorstudien in der Fachrichtung Kunst (ohne Einbezug der Abschlussarbeit) nachweisen,

davon mindestens	von diesen mindestens
25 LP Fachpraxis	je 5 LP in Zeichnen, Malerei, Skulptur/Plastik und Fotografie oder Film
5 LP Fachwissenschaft	5 LP Kunstgeschichte
6 LP Kunstpädagogik	

Die Adäquanz der Leistungen ist ggf. durch Arbeitsproben zu belegen.

## **§ 2 Umfang des Studiums, Leistungspunkte und Prüfungen**

Das Studium im Sinne des § 4 der Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) für Studiengang Master of Education – Sonderpädagogische Förderung ist im Teilstudiengang Kunst bestanden, wenn folgende Leistungspunkte in den Modulen gemäß der Modulbeschreibung erworben worden sind. Die Modulbeschreibung ist Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

Es sind insgesamt 19 LP in den folgenden Modulen zu erwerben:

KUN6A	Kunstgeschichte im Überblick I	5 LP
KUN6B	Kunstgeschichte im Überblick II	5 LP
KUN11A	Fachdidaktisches Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester I	3 LP
KUN10B	Kunstpädagogik B	6 LP
Sofern das Forschungsprojekt in diesem Teilstudiengang erbracht wird:		
KUN12C	Projekt/Forschungsprojekt (Kunst/Sonderpädagogik)	5 LP
Sofern die Abschlussarbeit in diesem Teilstudiengang erbracht wird:		
	Thesis (vgl. § 20 Allgemeine Bestimmungen)	15 LP

## **§ 3 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen als Verkündungsblatt der Bergischen Universität Wuppertal in Kraft.

---

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Design und Kunst vom 04.11.2014.

Wuppertal, den 27.09.2017

Der Rektor  
der Bergischen Universität Wuppertal  
Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Lambert T. Koch

## Inhaltsverzeichnis

Fachdidaktisches Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester I	2
Kunstgeschichte im Überblick I	2
Kunstgeschichte im Überblick II	3
Kunstpädagogik B	3
Projekt/Forschungsprojekt (Kunst/Sonderpädagogik)	3

<b>KUN11A</b>	<b>Fachdidaktisches Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester I</b>	<b>PF/WP PF</b>	<b>Gewicht der Note 3</b>	<b>Workload 3 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> <li>- können grundlegende Aufgaben des Handlungsfeldes Schule vor dem Hintergrund fachdidaktischer Theorieansätze</li> <li>- auch unter Berücksichtigung spezifischer Schulform- bzw. Schulstufenbezüge - analysieren,</li> <li>- können den Zusammenhang von künstlerischer Praxis, Kunstwissenschaft und Kunstpädagogik in Hinsicht auf schulische Unterrichtspraxis vor dem Hintergrund ausgewählter didaktischer Modelle exemplarisch erweiternd und vertiefend erörtern und Modelle für Unterrichtsvorhaben planend skizzieren,</li> <li>- verfügen insbesondere über konzeptionell-analytische Kompetenzen, die sie zur adressatenorientierten Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studienprojekte und Unterrichtsvorhaben aus fachdidaktischer Sicht befähigen,</li> <li>- erkennen die spezifische Bedeutung von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortlichkeit beim Lernen im Fach Kunst,</li> <li>- können Unterrichtsvorhaben überprüfen und reflektieren fachbezogene Unterrichtsansätze und -methoden, wobei sie altersgemäße Anforderungen, den jeweiligen soziokulturellen Kontext sowie das gesellschaftliche Bildungsinteresse ebenso wie fachliche Positionen und Erkenntnisse in Kunst und Kunstwissenschaften zu berücksichtigen wissen,</li> <li>- kennen Grundlagen der Leistungsdiagnose und -beurteilung im Fach Kunst.</li> </ul>				
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 1781	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>		1	3
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

<b>KUN6A</b>	<b>Kunstgeschichte im Überblick I</b>	<b>PF/WP PF</b>	<b>Gewicht der Note 5</b>	<b>Workload 5 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Absolventinnen und Absolventen <ul style="list-style-type: none"> <li>- haben einen grundlegenden Überblick über die Geschichte der Kunst bis 1800 unter besonderer Berücksichtigung der Frage nach historischen und insbesondere medienhistorischen Kontexten, Umbrüchen und Zäsuren,</li> <li>- sind exemplarisch vertraut mit kunsthistorischen Methoden und deren spezifischen Anwendungsbereichen.</li> </ul>				
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 1783	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	unbeschränkt	3
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 2				

<b>KUN6B</b>	<b>Kunstgeschichte im Überblick II</b>	<b>PF/WP PF</b>	<b>Gewicht der Note 5</b>	<b>Workload 5 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Absolventinnen und Absolventen - haben einen grundlegenden Überblick über die Geschichte der Kunst ab 1800 unter besonderer Berücksichtigung der Frage nach historischen und insbesondere medienhistorischen Kontexten, Umbrüchen und Zäsuren, - sind exemplarisch vertraut mit kunsthistorischen Methoden und deren spezifischen Anwendungsbereichen.				
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 1788	<b>Schriftliche Prüfung (Klausur)</b>	90 Minuten	2	3
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 2				

<b>KUN10B</b>	<b>Kunstpädagogik B</b>	<b>PF/WP PF</b>	<b>Gewicht der Note 6</b>	<b>Workload 6 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Absolventinnen und Absolventen - sind - auch unter Berücksichtigung spezifischer Schulform- bzw. Schulstufenbezüge - mit exemplarischen Aufgaben, Zielen und Arbeitsfeldern der Kunstpädagogik vertraut, - können auf Grundlage von Sachkenntnis didaktische Umsetzungsüberlegungen entwickeln und dabei Qualitätskriterien von Kunstunterricht reflektieren.				
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 1801	<b>Schriftliche Hausarbeit</b>		unbeschränkt	3
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 3				

<b>KUN12C</b>	<b>Projekt/Forschungsprojekt (Kunst/ Sonderpädagogik)</b>	<b>PF/WP WP</b>	<b>Gewicht der Note 5</b>	<b>Workload 5 LP</b>
Qualifikationsziele: Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten zur selbständigen wissenschaftlichen Erschließung kunstpädagogischer und/oder kunstdidaktischer Inhalte.				
<b>Nachweise</b>	<b>Form</b>	<b>Dauer/ Umfang</b>	<b>Wiederholbarkeit</b>	<b>LP</b>
Modulabschlussprüfung ID: 1802	<b>Sammelmappe mit Begutachtung</b>		unbeschränkt	5
Anzahl der unbenoteten Studienleistungen: 0				

## Legende

PF	Pflicht
WP	Wahlpflicht
FS	Fachsemester
LP	Leistungspunkte
MAP	Modulabschlussprüfung
UBL	Unbenotete Studienleistung
SWS	Semesterwochenstunden